

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Klangvolles
beim Konzert
im Münster** **S. 3**

**Feuerwehr:
Vorbildliche
Retter** **S. 3**

**Quartiersgarten
sorgt für
Diskussion** **S. 4**

**Musikalische
Polizisten zeigen
ihr Können** **S. 5**

**Haltestellen
für Höri-Mit
aufgestellt** **S. 7**

**FC Radolfzell
verpasst
Auftaktsieg** **S. 9**

20. MÄRZ 2013

WOCHE 12

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Filmriss

Vier junge Testtrinker werden von der Stadtjugendpflege, von »b.free« und vom Jugendgemeinderat, kurz »JGR«, auf Partytour geschickt und dabei auch noch gefilmt. Steht »JGR« neuerdings also für »Jägermeister«, »Grappa« und »Rotwein«? Mitnichten, vielmehr ist aus der Partynacht ein Projekt entstanden, das vor allem dem übermäßigen Alkoholkonsum von Jugendlichen den Kampf ansagen soll. Denn der Film soll aufklären – und das ist auch gut so. Schließlich ist ein »Augenöffner« in dieser Thematik schon lange fällig gewesen.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Ein Partyabend für die Kamera

Aufklärungsfilm soll vor übermäßigem Alkoholkonsum warnen



Nach dem ausgiebigen Partyabend gab es für die vier Darsteller des Films »2,0 Promille und ich spür noch nichts – oder doch?«, Katrin Rebert, Lisa Lohner, Kevin Köttel und Felix Knaus, erstmal magenschonenden Pfefferminztee.

trin Rebert, Lisa Lohner, Kevin Köttel und Felix Knaus betreten mit ihrem Selbstversuch Neuland. »Dieser Film ist ein einzigartiges Projekt in Baden-Württemberg, das sich vorher niemand getraut hat. Wir wollen aus diesem Film einen Nutzen ziehen und eine aufklärende, authentische Geschichte schaffen«, erklärte der Kreisjugendpfleger bei der Premiere des Streifens. Denn mit Aufklärungsfilmen zum Thema Alko-

hol, die mit einem tragischen Unfall oder etwas Vergleichbarem enden, erreiche man die Jugendlichen nicht mehr. Ins gleiche Horn stieß auch Marco Vouk, Vorsitzender des Jugendgemeinderates Radolfzell: »Wir wollten hier etwas machen, das von Jugendlichen für Jugendliche ist.« Herausgekommen ist ein 20-minütiger Aufklärungsfilm mit dem Titel »2,0 Promille und ich spür noch nichts – oder

doch?«, der schonungslos, aber auch mit einer Portion Humor verdeutlicht, wie sich übermäßiger Alkoholkonsum auf Partygänger auswirkt – alles natürlich unter ärztlicher Aufsicht. Gefilmt wird dabei alles: Von dem Einkauf der Spirituosen über das »Vorglühen« mit Trinkspielchen bis hin zu ausgiebigen Tanzeinlagen auf der Tanzfläche des Radolfzeller »Bokle« – die Jugendlichen lassen keine Station eines Party-

abends aus. Immer im Schlepptau das Kamerateam und ein kleines Alkoholttestgerät. Und die geballte Mischung aus allen Alkoholsorten hinterlässt ihre Spuren: Bereits nach dem »Vorglühen« haben die Vier zwischen 0,8 und 1,3 Promille. Gegen 24 Uhr haben sich die Werte beinahe verdoppelt. Nur 45 Minuten später entschlossen sich die Verantwortlichen, das Experiment abubrechen. Zu diesem Zeitpunkt haben sich die Alkoholwerte bei drei jungen Erwachsenen bei 2,0 Promille eingependelt. Das vierte Mitglied der »Partygruppe« hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits in Richtung Toilette verabschiedet. Gezeigt werden soll der Film ausschließlich zu Aufklärungszwecken, wie Gebauer am Rande der Premiere verdeutlicht. Eigens dazu können Lehrkräfte bei »b.free« einen Vorführ-Lehrgang absolvieren, damit die erhoffte Wirkung auch bei den Schülern ankommt. Denn der Film soll alles andere sein als eine Animation zum Alkoholmissbrauch.

Direktor für gebeutelte Kur

Eckehard Scholz neuer Mettnau-Chef

Radolfzell (gü). Jetzt ist es amtlich: Die Mettnau-Kur hat ihren neuen Kurdirektor. Der Radolfzeller Gemeinderat hat am Dienstag mit großer Mehrheit Eckhard Scholz zum neuen Kurdirektor der Medizinischen Rehabilitationseinrichtungen gewählt. Voraussichtlich ab Juli dieses Jahres wird Scholz die Geschicke der Mettnau lenken. Mit dem 49-jährigen Betriebswirt übernimmt ein Mann das

Steuerrad der Kur, der auf langjährige Managementererfahrungen im Gesundheits- und Klinikbereich zurückgreifen kann. Stationen seiner Karriere sind die Verwaltungsleitung der Kliniken Schmieder in Gailingen und die Tätigkeit in der Leitung des Klinikums Nordschwarzwald. Seit zwei Jahren ist er Betriebsdirektor und stellvertretender Geschäftsführer des Zentrums für Psychiatrie Reichen-

au. Seine Hauptaufgabe wird es vor allem sein, das schwankende Schiff »Mettnau Kur« wieder auf Kurs zu bringen. Und dafür wird der 49-Jährige keine lange Anlaufzeit bekommen, denn der Kur stehen angesichts eines Minus von 611.000 Euro und einer in der Warteschleife stehenden Baukonzeption, die mit Kosten zwischen 50 und 60 Millionen Euro aufwartet, schwere Zeiten ins Haus.

Ein kollektives Erwachen

Radolfzell (gü). Die Radolfzeller Einzelhändler sind am Sonntag beim ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr – der »See(h)reise« – mit einem Paukenschlag aus der Winterpause gestartet. Obwohl die Besucherzahlen aus dem Vorjahr nicht ganz erreicht werden konnten, zeigten sich die Verantwortlichen mit dem Ergebnis zufrieden. **Mehr dazu auf Seite 3 in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.**

Opfer ist verstorben

Radolfzell (gü). Der 40-jährige Mann, der durch den Wurf eines Cityrollers im vergangenen Jahr auf dem Rene-Moustelon-Platz in Radolfzell schwer verletzt worden war, ist seinen Verletzungen erlegen. Das zum Tatzeitpunkt 40-jährige Opfer war seit dem Vorfall mit einem schweren Schädel-Hirn-Trauma im Koma gelegen. Bereits im Februar diesen Jahres hat

das Landgericht Konstanz unter dem Vorsitz von Richter Dr. Ulrike Merschformann einen 20-jährigen Mann aus Radolfzell zu einer Jugendstrafe von sechs Jahren und sechs Monaten verurteilt und blieb damit um ein halbes Jahr unter der von der Staatsanwaltschaft geforderten Haftstrafe. Diese hatte eine Haftstrafe von sieben Jahren gefordert.

- Anzeige -

- Anzeige -

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

MEDIA MARKT JETZT IM ZELT

Im großen Stil umgebaut wird noch bis Ende April der Media Markt am EKZ in Singen. Da ist eine Meisterleistung bei der Planung gefordert, damit das Geschäft trotz der Bauarbeiten geöffnet halten kann. Deshalb wurde am Markt ein Festzelt aufgestellt, in das die Abteilung Küchengeräte ausgelagert ist. »Das schafft uns den Platz den wir brauchen, um jeweils mit den betroffenen Abteilungen umzuziehen, während sie an anderer Stelle neu gestaltet werden«, sagt Michael Scholz als Geschäftsführer des Mediamarkt Singen.

DER BESTE WEG ZUM MEDIAMARKT IN SINGEN

Recht kurzfristig haben die Bauarbeiter begonnen, nun den neuen Kreisverkehr für die neue Mittelspange Ost Singen zu erstellen. Deswegen wird die B34 zwischen dem Lego-Kreisel und dem EKZ wohl für 12 Wochen gesperrt bleiben. Es gibt natürlich noch Wege in Richtung Mediamarkt aus Richtung Westen. Eine Empfehlung von Michael Scholz, dem Geschäftsführer des Mediamarkt, ist die Georg-Fischer-Straße am Singener Industriegebiet. »Auch über Friedingen kommt man aus der Singener Nordstadt ganz flott zu uns.«





Erfolgreiche Sportlerinnen hat der TV Jahn Zizenhausen in seinen Reihen.
swb-Bild: Veranstalter

Mit Grazie

Erfolgreiche Aerobic-Sportlerinnen

Stockach (swb). Mit Grazie, Grandezza und Größe waren die Mädchen des TV Jahn Zizenhausen beim Wieland-Rose-Cup in Eisenberg in Thüringen mit dabei. Der Wettkampf war der Auftakt der Sportaerobic-Saison. Die Qualifikation für das Deutsche Bundesfinale findet nicht wie sonst durch eine Rangliste statt, sondern erfolgt direkt beim Deutschen Turnfest. Der Wettkampf galt somit nicht als Ranglistenturnier und Qualifikationswettkampf, sondern vielmehr als Austauschplattform für Sportler aus ganz Deutschland. Die Sportlerinnen aus Zizenhausen erreichten fol-

gende Platzierungen: Altersklasse acht bis elf Jahre - Hanna Schuler - Platz sechs; Xenia Boxberger, Jennifer Berger, Mara Endres - Platz sechs. Altersklasse zwölf bis 14 Jahre: Nicole Hartmann - Platz acht; Laura Sieber - Platz neun; Nicole Hartmann, Mara Hänert - Platz 5; Viviana Schmid, Gina Thum, Jessica Ivlev - Platz 16; Michelle Boxberger, Lena Renner, Selina Kempster - Platz 21. Altersklasse 15-17 Jahre: Nicol Nowak - Platz 14; Svenja Schuler - Platz 15. Altersklasse 18+: Laura Stinziani - Platz 4; Miriam Schuster - Platz 5; Corinna Schwanz - Platz 6.

Action in den Ferien

Stockach (swb). Wer in den Osterferien mehr machen möchte, als nur Ostereier suchen, kann beim Programm der Stadtjugendpflege Stockach mit dabei sein. Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 07771/80 21 89 oder stadtjugendpflege@stockach.de.

»Liederkranz« trifft sich

Eigeltingen (swb). Der Gesangsverein »Liederkranz« Eigeltingen kommt am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Lochmühle zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen für den ersten und zweiten Vorsitzenden und den Kassierer.

Netzwerk mit Geschäften

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das BNI-Chapter »Thales«, zu dem Stockach und Bodman-Ludwigshafen gehören, kam im »Zollhaus« in Ludwigshafen zu einem Treffen zusammen. Über 130 Unternehmer, BNI-Mitglieder und deren Geschäftspartner konnte Matthias König, der Direktor der Stockacher Gruppe, begrüßen. Unter den Gästen waren auch Johannes von Bodman, Matthias Weckbach und Andreas Funk, die Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen und Hohenfels, Vertreter der umliegenden Gewerbevereine und Siegfried Endres von Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) Stockach.

Der BNI, so teilt der Bund in einer Presseerklärung mit, ist eine professionelle Vereinigung regionaler Geschäftsleute, die sich regelmäßig zur Frühstückszeit treffen. Sinn und Zweck ist dabei die Gewinnung neuer Kunden und zusätzlicher Umsätze für ihre Unternehmen: »Das Besondere an BNI ist, dass

in jedem Chapter (so nennen sich die Gruppen) unterschiedliche Berufssparten vertreten sind, wobei jede Berufssparte jeweils nur einmal vertreten sein kann.« Unter dem Motto »Wer gibt, gewinnt« haben die 25 bis 30 ständigen Mitglieder des Stockacher Chapters schon im Gründungsjahr weit mehr als eine halbe Million Euro aus gegenseitigen Empfehlungen generiert. Der Abend in Bodman-Ludwigshafen stand im Zeichen des effektiven Netzwerkers. Die Teilnehmer erlebten Kommunikation pur. »Sie alle sind heute hier, um möglichst viele, spannende Geschäftskontakte zu knüpfen«, so der BNI-Gebietsleiter der Region Konstanz, Andreas Spaett.

Ansprechpartner bei Fragen ist Matthias König bei »König-Kopp-Bailon-Steuerberater« in der Hermann-Erich-Busse-Straße 4 in Stockach unter der Rufnummer 07771/9 37 10.



Das BNI-Chapter »Thales« kam im »Zollhaus« in Ludwigshafen zusammen.
swb-Bild: Veranstalter

CLEVER GEMACHT: WÜNSCH DIR WAS BEI REDDY

JETZT KÜCHE MIT EXTRA MEHRWERT

KÜCHENAUSSTATTUNG IM WERT VON BIS ZU 1000 EURO GESCHENKT!

Siehe unsere heutige Beilage im Wochenblatt

BIS ZU 1000.- €*

BIS 27.04.2013

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE

REDDY KÜCHEN

Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. 07731/143221 • Fax 07731/143422
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 21.03. – 23.03.2013

Stiefmütterchen oder Hornveilchen
versch. Farben
10 Pflanzen im Tray 1,29

Thuja Brabant oder Blaue Scheinzypresse
gut gewachsen, im Container
H 80 - 100 cm je **2,98**

Edel-, Beet- oder Kletterrosen
in versch. Farben
2-3 triebig **1,29**

GRÜNER JAN Flüssigdünger
für Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen
3 Liter (1L = -,99) **2,98**

Vorteilspreis 10 Stück 24,98

Vorteilspreis 2 Flaschen 5,-

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

Mauch grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

Malermeisterbetrieb Christian Münzer

ERÖFFNUNG
am verkaufsoffenen Sonntag, 24.3.2013, von 13 bis 18 Uhr

Von der professionellen Beratung in allen Fragen...
♦ Raumgestaltung - von einer Hand durchs ganze Haus
♦ Farben, Lacke & Beschichtungen
♦ Tapeten & Wandbeläge - von klassisch bis modern
♦ Holzwerk rund ums Haus - ob neu oder alt

...weil wir Farbe leben!
♦ Fassadenrenovierung - vom Sockel bis zum Dach
♦ Putze & Dämmstoffe - dekorativ und effizient
♦ Bodenbeläge - für jeden Raum das richtige Ambiente
♦ Licht und seine Schattenseiten
...bis zur fachgerechten Ausführung!

Ludwigshafener Str. 6
78333 Stockach

Telefon 077 71/8 06 98 30
Telefax 077 71/8 06 98 29

mail@maler-muenzer.de
www.maler-muenzer.de

...weil wir Farbe leben!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C SÜDWEST
VERLAGS-GRUPPE
WIRTSCHAFTS-DRUCK
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA
BADEN-VERLAGS-DRUCK-ANSTALT
VERLAGS-GRUPPE
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

AD A
ANZEIGEN-DRUCK-ANSTALT
VERLAGS-GRUPPE
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Denken Sie an die rechtzeitige Vorbestellung Ihres Osterwunsches!

AKTION AKTION AKTION frische Hähnchenkeulen 100 g € 0,49	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig 100 g € 0,69	immer beliebter Schweinehals der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt 100 g € 0,79
er ist beliebt zum Vesper Kotelettspeck mager, im Tannenrauch geräuchert 100 g € 1,59	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eierlyoner 100 g € 1,09	frisch aus unserer Produktion Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,99	aus schlachtfrischen Zutaten Kalbsleberwurst nach altem Hausrezept 100 g € 1,15

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

Radolfzell herstellen könne. Hier habe man zum Beispiel ein Papstkreuz, den Ölberg und die



KURZ & BÜNDIG!

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am Do., 21.3., 10 Uhr im Rathaus Radolfzell, Zimmer 12.

Touristinfo Radolfzell: »Hört Ihr Leut und lasst euch sagen« abendlicher Rundgang mit einem »echten Nachtwächter« am Do., 21.3., Treffpunkt 19 Uhr vor dem Stadtmuseum. »Faszination Libellen« Vortrag am Do., 21.3., 19 Uhr im Umweltamt, Fürstenbergstr. 1 a, Radolfzell. »Schätze in der Altstadt« Stadtrundgang am Sa., 23.3., Treffpunkt 10.30 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Vorfrühlings-Wanderung von Güttingen nach Radolfzell« am Sa., 23.3., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Weglänge: 10 Km, Dauer: ca. 2,5 Std., Höhendifferenz: ca. 80 m, Rückkehr: ca. 18 Uhr.

Sozialverband VdK: Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Fr. Mauch finden jeden Di. v. 9-15.30 Uhr und jeden Do. von 9-12 Uhr in der VdK Geschäftsstelle, Bleichwiesenstr. 1/1 in Radolfzell statt. Termine nur nach tel. Vereinbarung unter Tel. 07732/9236-0. Der Sprechtag am 23.3. entfällt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 23.03./24.03.2013:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 17.30 Uhr Gottesdienst in Markelfingen (Dekan Homann) So., 10 Uhr Gottesdienst (Dekan Homann), parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., Palmsonntag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Belle), anschl. Kirchenkaffee.

Evangelische Kirchen: Gottes-

dienste: 23.03./24.03.2013:

»Gaienhofen«: Melanchthonskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer)
Katholische Kirchen: Gottesdienste: 23.03./24.03.2013:
»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Fam.-Gottesdienst m. Palmweihe, So., 9.15 Uhr Palmweihe auf dem Ölberg mit Palmprozession über den Marktplatz, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, gleichzeitig Kindergottesdienst, 18.15 Uhr Bußgottesdienst.
Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier m. Palmweihe, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession.
»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, anschl. Fastenessen u. Osterbasar im Pfarrsaal.
»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier m. Palmweihe.
»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, 18.15 Uhr Bußgottesdienst.
»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier m. Palmweihe.
»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier m. Palmweihe.
»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier m. Palmweihe.
»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Palmweihe u. Prozession.

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Fam.-Gottesdienst m. Palmweihe.

»Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Palmprozession.



Hilfe, die ankommt: Durch eine Spende des »Lions Club Radolfzell-Singen« über 2.000 Euro konnte sich der Kindergarten in der Brühlstraße den langersehnten Wunsch nach einem Kinderwagen für die Kleinkindergruppe erfüllen. swb-Bild. gü

Umtriebige Sportler TuS Iznang ehrt verdiente Mitglieder

Iznang (swb). Bei der Jahreshauptversammlung des TuS Iznang konnte der erste Vorsitzende Rolf Zimmermann auf ein Jahr zurückblicken, in dem in einigen Bereichen mit kleinen Schritten wichtige Weichen für die Zukunft gestellt wurden. So konnten neue Sportangebote wie Zumba in das Programm aufgenommen werden. Anja Bartholz, verantwortlich für die Bereiche Leichtathletik und Jugend, informierte über ein weiteres, erfolgreiches Jahr, auch wenn nicht alle Erfolge vom Vorjahr wiederholt werden konnten. So erreichte Virginia Berwik bei den Badischen Meisterschaften den zweiten Platz über 3.000 Meter und Markus Detzel gewann bei den Bezirksmeisterschaften den Titel im Hochsprung. Für die herausragenden Leistungen sorg-

te dieses Jahr Maximilian Merz. Er wurde bei den Badischen Meisterschaften in der Halle und im Freien Meister im Dreisprung. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Margit Graf, Andrea Bölli, Annerose Graf, Elvira Kreutzer, Birgit Ruhland, Rosi Schulz, Florentine Stüber, Lars Stüber, Tobias Engelmann, Ingrid Ellensohn, Michael Leiter, Carina Dettling, Stefanie Nesper, Dorothea Prutscher und Stefan Bartholome geehrt. Die silberne Ehrennadel des DLV wurde an Bärbel Keppeler und Sonja Nehlsen für zehnjährige Tätigkeit als Übungsleiterin verliehen. Höhepunkt war die Ehrung der »Urgesteine« Hanni Renz, Ulli & Günter Merkel sowie Kurt Lang. Für mehr als 20-jährige Tätigkeit im Ehrenamt erhielten sie die silberne Ehrennadel.

A&M BIO Bäckerei

Angebot der Woche*

sterbrot, 500 g

aus feinem Hefeteig mit Rosinen, Orangeat, Zitronat und Mandeln
Alle Zutaten aus biologisch kontrolliertem Anbau

nur **3,95 €**

*gültig vom 20.03. – 28.03.13

Bei uns steht nicht nur „BIO“ drauf...

Hier finden Sie uns in Radolfzell:
Ziegelei 6, Obertorstr. 4

DE-ÖKO-003
Kontrollstelle

Mein MARKTPLATZ

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR
RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN

**MUSTERANZEIGENGROSSE
RADOLFZELL**

0,95 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

**AUFLAGE:
15.247 Exemplare**

Preisbeispiel:
47,50 €
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Es gibt viele Wünsche Diskussion über Quartiersgarten

Radolfzell (gü). Die Liste der Wünsche aus der Bürgerschaft zur Neugestaltung des Quartiergartens ist lang: Martin Grünmüller, Leiter der Stadtplanung, und Architekt Daniel Elsässer hatten am Montag, im Rahmen einer Bürgerdiskussion, in den Räumlichkeiten des »Werner-Messmer-Kindergartens« alle Hände voll zu tun, um sich die zahlreichen Bürger-Ideen für die Gestaltung der Grünfläche in der Nordstadt zu notieren. Im Zuge der Stadterweiterung Nord soll in der Lindenallee der Quartiersgarten entstehen. 5.700 Quadratmeter öffentliche Grünfläche sollen sich im Her-

keln und Balancieren ein«, ergänzt Elsässer. Die Anlage des Quartiergartens in der Nordstadt ist in drei Bauabschnitte gegliedert. Jüngst wurde mit dem ersten Bauabschnitt begonnen. Spielt das Wetter mit, sind bis März die Erd- und Leitungsarbeiten sowie die Anlage der Wege abgeschlossen. Pünktlich zum Sommer können die neuen Spielgeräte auf Herz und Nieren getestet werden. Die Bepflanzung sowie die endgültige Ausstattung mit Bänken und Mülleimern sind bis zum Ende des Jahres 2013 eingepflanzt. Und genau hier kommen die Meinungen der Bürger ins



Martin Grünmüller, Leiter der Stadtplanung, hatte am Montag im Rahmen der Bürgerdiskussion alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Bürger-Wünsche zur Planung des Quartiergartens in der Nordstadt zu notieren. swb-Bild: gü

zen des Neubaugebiets in einen Park mit Spielplatz und Bänken verwandeln, wie Grünmüller den rund 30 Teilnehmern zu Beginn der Bürgerdiskussion erklärte. »Der Quartiersgarten in der Nordstadt soll Anwohnern allen Alters Möglichkeiten und Platz für wohnungsnaher Erholung, Spiele und Aufenthalt im Freien geben. Zugleich verbindet er die verschiedenen Bauplätze. Besonders die kleinen Bewohner dürfen sich auf den erweiterten Spielplatz freuen. Neue Spielgeräte laden bald zum Klettern, Rutschen, Schau-

Spiel: Während sich die »Generation 60+« vor allem eine Bouleanlage, ein Schachbrett und viele Sitzmöglichkeiten wünschen, sehen Jugendliche im neuen Quartiersgarten vor allem eine Slack-Line-Anlage und eine BMX-Bahn. Einig hingegen waren sich alle Beteiligten, dass der Wunsch nach einer Erholungsfläche besteht, die nach Alter und Bedürfnissen getrennt gestaltet wird. So sollen beispielsweise Kleinkinder und Mütter, Jugendliche und Senioren jeweils ihren eigenen Bereich erhalten.

VEREINSNACHRICHTEN!

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Die Wanderung des Schwarzwaldvereins Radolfzell-Markelfingen am 24.3. zu den »Römerwarten am Hochrhein« fällt wegen des Schienenersatzverkehrs leider aus. Weitere Infos unter www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Familienwanderung am Fuß des Hohenklingen, Steiner See, Rast am Pfaderheim Sektion Stein, zurück am Rhein entlang nach Öhningen unternimmt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 24.3.; Ausweis nicht vergessen. Treffpunkt: 11 Uhr Friedhofsparkplatz Öhningen. Leitung: Annette Wild, Tel. 07735/6159876 (abends). »Betreten der Waldbaustellen erwünscht«: Auf freiwillige Helfer/innen beim

Arbeitseinsatz des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri an den Höri-Wanderwegen am Sa., 23.3., freut sich Wegewart Dietmar Sauter und sein Wegeteam, anschließend Vesper. Treffpunkt: 9 Uhr am Vereinsheim Öhningen, Kirchbergstr. 14; Organisation: Dietmar Sauter, Tel. 07735/3415.

RADOLFZELL

KNEIPP-VEREIN

Wirbelsäulengymnastik: dienstags, 20.10-21 Uhr in der Teggingerschule, Sporthalle; donnerstags, 19.45-20.45 Uhr in der Unterseesporthalle. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

TV RADOLFZELL

Abteilung Volleyball: Folgende Heimspiele der Rückrunde werden am Sa., 23.3., 15 Uhr, in der Unterseehalle ausgetragen: Landesliga Herren, TV Radolfzell (Unterseevolleys) gegen SV Litzelstetten und SV Bohlingen.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... Rohrwurm®
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis



Autofahrerin übersieht Kinder

Radolfzell (swb). Eine 56 Jahre alte Fahrerin bog am Mittwoch, gegen 12.15 Uhr, am Sankt-Meinrads-Platz bei grüner Ampel nach rechts in die Haselbrunnstraße ein.

Gleichzeitig überquerten zwei Kinder die Fahrbahn bei grüner Fußgängerampel. Die Opel-Fahrerin übersah die beiden Kinder und touchierte beide leicht.

Radolfzell (pud). Unterhaltung auf musikalisch höchstem Niveau bot das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg am Samstag im Milchwerk. Das exzellente Galakonzert des 35-köpfigen Blasorchesters unter der famosen Leitung von Toni Scholl bildete den krönenden Abschluss des 48. Dirigentenkongresses des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee. Die Zuhörer erlebten einen geknallten gespannten Bogen von der klassischen Musik bis zur Moderne mit Swing-, Funk-, Klezmer- und Popbearbeitungen. Die Wahl der Werke bot den Musikern immer wieder die Gelegenheit, mit Soli zu brillieren. Bei Adam Gorbs Werk »Yiddish Dances«, das auf Klezmer-Tänzen basiert, konnte nahezu jedes Orchestermitglied sein Können unter Beweis stellen. Gleich zu Beginn zeichnete sich Klarinetist Thomas Backhaus, der auch den einzigartigen weichen Klang von Ernst Hutterers »Egerländer Musikanten« mit-



Ein famoses Galakonzert bot das Landespolizeiorchester unter der Leitung von Toni Scholl. Das Orchester spielte zum Abschluss des Dirigentenkongresses im Milchwerk. swb-Bild: pud

prägt, bei Johan Halvorsens leichtfüßigem Marsch »Einzug der Bojaren« aus. Die Klarinetistinnen Julia Schlag und Luise Kalscheuer wiederum begeisterten mit Mendelssohn Bar-

tholdys »Konzertstück Nr. 1 f-Moll«. Eine tolle Leistung bot Schlagzeuger Goran Mann mit seinem minutenlangen Solo im Crossover-Stück »Funk Attack« von Otto M. Schwarz. Zum Abschluss des Konzerts war das Publikum derart hingerissen, dass es zwei Zugaben erklatschte: Gespielt wurden der swingende »Mackie Messer-Song« und der zackige »Radetzky-Marsch«. Nicht nur mit dem Konzert, sondern mit dem gesamten Verlauf des Kongresses war Ulrich Kieca sehr zufrieden. Der Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee fand beispielsweise den ersten öffentlichen Auftritt des neu gegründeten Verbandsjugendblasorchesters unter der Leitung von Helmut Hubov »großartig«.

Schlager und Pop

Markelfingen (swb). Ein Mix aus Schlager und Pop bietet der Gesangverein Liederkranz an seinem Frühlingskonzert am Samstag, 23. März um 20 Uhr in der Markolfhalle Markelfingen. Der Gemischte Chor wartet gesanglich mit einem Udo-Jürgens-Madley auf. Die Gesangsgruppe »Joy Voices« serviert bekannte Liedkompositionen von Leonhard Cohen bis Phil Collins. Und mit ihrem ganz eigenen Timbre präsentieren in hervorragender Weise »Miss Otis and friends« Songs von Eric Clapton und Joe Cocker und anderem. Karten sind im Vorverkauf unter 07732/10222, 07732/7808 und 07732/12241 erhältlich.

Faszination Libellen

Radolfzell (swb). Der Nabu Radolfzell lädt alle Naturfreunde am Donnerstag, 21. März, zu einem besonderen Dia-Vortrag ein: »Faszination Libellen«. Er findet um 19 Uhr im Radolfzeller Umweltamt (Fürstenbergstraße 1 a) statt. Der Referent, Jochen Müller aus Güttingen, beschäftigt sich seit Jahren mit Libellen und ist ein ausgewiesener Libellen-Experte. Nähere Infos zur Veranstaltung gibt es unter 07732/12339.

Baubeginn für Skatepark

Radolfzell (swb). Der Bagger kommt: Ab Montag, 18. März, wird mit den Erdarbeiten für den neuen Skatepark in den Herzen begonnen. Die Betonierung ist je nach Witterung für April und Mai eingeplant. Spätestens Ende Juni kann der Skatepark in Betrieb genommen werden. Infos unter www.radolfzell.de/skatepark.



Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

NEU!

...wir haben unsere Drogerieabteilung für Sie neu gestaltet!

Drogerieabteilung

- ▷ noch übersichtlicher
- ▷ noch größeres Sortiment

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!



Hans Heinrich Hartmann aus Uhldingen-Mühlhofen leitet seit 2013 die Radolfzeller Musikschule.

Neuer Leiter an der Musikschule

Radolfzell (swb). Die städtische Musikschule in Radolfzell am Bodensee hat eine neue Leitung. Seit dem 1. März hat der diplomierte Musiker Hans Heinrich Hartmann aus Uhldingen-Mühlhofen das Ruder übernommen. Schon zu Hartmanns Kindheit und Jugend gehörte Musik immer dazu. Großvater und Vater spielten Trompete und erteilten ihm den ersten Unterricht. Später, während des Studiums an der Musikhochschule Hannover, war er Mitglied im Staatsorchester Hannover. Eine weitere wichtige musikalische Erfahrung war die Mitwirkung in der Jungen Deutschen Philharmonie. Ab 1984 folgten erste pädagogische Unterrichtstätigkeiten an verschiedenen Musikschulen und als Leiter von Ensembles und Chören. 1990 wurde Hartmann Leiter der neu gegründeten kommunalen Musikschule in Uhldingen-Mühlhofen. Zuletzt leitete er die Jugendmusikschule Gerlingen. Zentrale Zukunftsthemen in Radolfzell sind für Hartmann die Musikschule als eigenständige Bildungseinrichtung, der Ausbau der Schulk Kooperationen in einem sich rasant ändernden Bildungsumfeld und die Musikschule als Ausgangspunkt eines musikalischen Netzwerkes in der Kommune.

... so frisch Deutsches Rumpsteak 100 g  2,69	... Obst & Gemüse Gurken aus Holland, Klasse I Stück  -,59	... Drogerieartikel Rexona Roll on verschiedene Sorten (100 ml = € 2,58) 50 ml Stick je  1,29
Biedermeier Bergkäse Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr. 100 g  1,69	Bananen 1 kg  1,29	Odol Med 3 Zahncrème verschiedene Sorten (100 ml = € 1,99) 75 ml Tube je  1,49
frische Doraden auch mariniert 100 g  1,39	...Getränke Campari 25% Vol. (1 l = € 11,99) 0,7 l Flasche  8,99	Softlan Weichspüler verschiedene Sorten 1 l Flasche je  1,11

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 12 · Mittwoch, den 20. März 2013

Spenden



Spendenkonten bei der Gemeindekasse „Alte Kirche 2013“
– 50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 792,90 €
Freiwillige Feuerwehr 2013
– 50,00 € von einem ungenannten Spender
– 800,00 € von einem ungenannten Spender
neuer Kontostand: 950,00 €
Herzlichen Dank!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 21.03.2013:
Frau Erna Schmid,
Mühlhauser Straße 3 a
ihren 81. Geburtstag

am 22.03.2013:
Frau Angela Schädler,
Hauptstraße 38
ihren 75. Geburtstag

am 24.03.2013:
Herr Winfried Hafner,
Wehrstraße 21
seinen 73. Geburtstag

am 25.03.2013:
Frau Maria Grittner,
Wiesenstraße 10
ihren 87. Geburtstag

am 26.03.2013:
Frau Irma Boschenrieder,
Am Reuteberg 4
ihren 76. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Der Bauhof nimmt ab April wieder Grünabfälle entgegen

- **Geändertes und erweitertes Angebot bei der Grünabfallannahme** -
Ab Anfang April können wieder Grünabfälle (Baum- und Heckenschnitt sowie sonstige im Garten anfallende Grünabfälle) im Bauhof abgegeben werden. Dabei wird das Angebot der Annahmezeiten geändert und erweitert: die bisher am Donnerstagvormittag mögliche Grüngutannahme wird auf den Samstagvormittag verlegt und dort um eine Stunde ausgeweitet.
Die Grünabfälle werden somit ab April 2013 **jeweils donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr sowie jeweils samstags von 09.00 - 12.00 Uhr** im Bauhof angenommen. Dabei wird ein Mitarbeiter des Bauhofs anwesend sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass außerhalb dieser Zeit keine Grünabfälle angenommen werden können. Die Grünabfälle dürfen nicht in Plastiksäcken verpackt werden; Äste und Heckenschnitt dürfen nur mit Schnüren (nicht mit Draht oder Kabel) gebündelt werden. Stämme, Wurzeln und Holzabfälle mit einer Stärke von mehr als 5 cm dürfen nicht abgegeben werden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Landratsamt Konstanz

Das Kreisjugendamt Konstanz sucht **Pflegeeltern / Pflegestellen** die Kindern im Alter von bis zu 12 Jahren, aufgrund von besonderen Ereignissen / in Krisensituationen, kurzfristig und vorübergehend einen Lebensraum in ihrer Familie bieten können.

Sie haben Lust und Freude im Umgang mit Kindern;
Platz und Zeit, ein Kind für eine kurze Zeit in Ihrer Familie wohnen zu lassen.
Sie wollen Kindern und deren Eltern bei der Bewältigung von Krisen begleiten; Kindern und ihren Familien neue Erfahrungen ermöglichen; die Entwicklung von Kindern fördern.
Das Jugendamt bereitet Sie auf diese Aufgabe vor; unterstützt, begleitet und berät Sie während der Dauer des Aufenthaltes des Kindes; bezahlt Ihnen Pflegegeld.
Über Ihre Fragen und Ihr Interesse freut sich der Fachdienst Pflegekinder:
Monika Nikolaus 07531 800-2052 Email: monika.nikolaus@LRAKN.de
Gesine Rienecker 07531 800-2055 Email: gesine.rienecker@LRAKN.de

Sporthallen der Gemeinde bleiben während der Schulferien geschlossen!

In den Osterferien der Schule, also in der Zeit von Samstag, 23. März 2013 bis einschließlich Sonntag, den 7. April 2013, bleiben die Wiesengrundhalle, die Schulturnhalle und die Radsporthalle für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen!

Schöffenvwahl 2013 Gemeinde nimmt Bewerbungen entgegen

Für die neue, im Herbst anstehende Wahl der Schöffen und Jugendschöffen werden Bewerber gesucht. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Januar 2014 und dauert fünf Jahre. Jede Gemeinde muss eine Vorschlagsliste geeigneter Personen für die Wahl erstellen. Schöffen sind ehrenamtliche Laienrichter, die an den Amts- oder Landesgerichten ihres Wohnsitzes tätig sind. Sie haben gleiches Stimmrecht wie die hauptberuflichen Richter, müssen aber keine juristische Vorbildung haben.

In die Vorschlagsliste können Personen aufgenommen werden, die deutsche Staatsangehörige sind. Sie sollten zum 1. Januar 2014 das 25. Lebensjahr vollendet, das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und bei Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde wohnen. Weitere Voraussetzungen für das Amt und nähere Informationen über das Amt des Schöffen, dessen Rechte und Pflichten sowie die an die Schöffen gestellten Anforderungen und Ausschlussgründe sind unter www.schoeffen.de oder www.jum.baden-wuerttemberg.de (Suchbegriff: „Schöffenamt“) hinterlegt.

Alle, die an der Übernahme eines solchen Ehrenamtes interessiert sind, werden gebeten, sich bis 12. April 2013 bei der Gemeindeverwaltung (Hauptamt, Frau Kuhn, Telefon 93 10 - 14, Zimmer 1) zu melden.

Europäischer Sozialfonds – Förderperiode 2014

Für die Förderung beschäftigungswirksamer Projekte werden dem Landkreis Konstanz aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) über das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und

Senioren Baden-Württemberg und die Landeskreditbank Baden-Württemberg auch für das Jahr 2014 Gelder in Höhe von 340.000 € zur Verfügung gestellt und zur Vergabe an Projektträger ausgeschrieben.

Die Schwerpunkte der neuen Förderperiode 01.01.2014 bis 31.12.2014 sind der regionalen Arbeitsmarktstrategie zu entnehmen, die auf der Homepage des Landkreises Konstanz unter www.LRAKN.de (Detailpfad: „Verwaltung“ „Gesundheit und Soziales“ „Europäischer Sozialfonds“) zu finden ist.

Die schriftliche Antragstellung muss bis zum 31. Mai 2013 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe, erfolgen. Gleichzeitig ist der Antrag als pdf-Dokument per E-Mail dem Landratsamt Konstanz (dincer.bilecen@LRAKN.de) zu übermitteln. Das Ausfüllen der Antragsformulare erfolgt webbasiert über das elektronische Antragsformular „ELAN“ unter www.esf-bw.de. Auf der Internetseite finden Interessenten auch weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten zum ESF. Für „Projektneulinge“ werden spezielle ESF-Schulungen angeboten, für die sich Projektträger unter www.esf-epm.de anmelden können. Für weitergehende Informationen können sich Projektträger gerne mit der „Geschäftsstelle ESF“ im Landratsamt Konstanz (Tel.: 07531/800-1615, Fax 07531/800-1618, E-Mail: dincer.bilecen@LRAKN.de) in Verbindung setzen.

Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der **5. Änderung des Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

21. März 2013 bis einschließlich 27. März 2013

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,
den 20. März 2013
Mutter, Bürgermeister

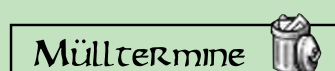
Grund- und Hauptschule

Öffnungszeiten der Schulbücherei:
Jeden **Donnerstag** von **12.45 – 13.15 Uhr** und von **17.00 – 18.00 Uhr**

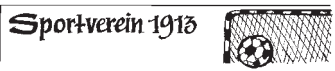
Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbücher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.

Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen geöffnet.

Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser. Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen. In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.



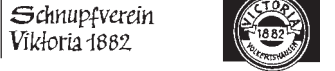
Montag, 25. März 2013
Biomüll
Mittwoch, 3. April 2013
Gelber Sack
Samstag, 6. April 2013
Blaue Tonne
Dienstag, 16. April 2013
Restmüll



1. Mannschaft
Samstag, 23.03.2013
SV Volkertshausen – FC Bodman-Ludwigshafen
16.00 Uhr in Volkertshausen
2. Mannschaft
Samstag, 23.03.2013
FC Hilzingen 2 – SV Volkertshausen 2
14.00 Uhr in Hilzingen
3. Mannschaft
Sonntag, 24.03.2013
FC Hilzingen 3 – SV Volkertshausen 3
13.00 Uhr in Hilzingen

Jugend
B-Junioren
Samstag, 23.03.2013
SG Aach/Eigeltingen – SG Zizenhausen
14.15 Uhr in Aach
C-Junioren
Freitag, 22.03.2013
SV Allensbach – SG Volkertshausen
18.15 Uhr in Allensbach
D-Junioren
Samstag, 23.03.2013
SG Aach/Eigeltingen – SV Deggenhausertal
11.00 Uhr in Aach
SG Aach/Eigeltingen 2 – SG Walbertsweiler
14.00 Uhr in Heudorf

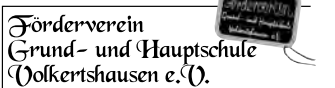
Rockkonzert in der Wiesenrundhalle
Am **Samstag 23. März 2013** veranstaltet der SV Volkertshausen in der Wiesengrundhalle ein Rockkonzert mit Blacky's Lancelot. Einlass ab 19.00 Uhr.



Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, den 21. März 2013 um 14:30 Uhr in der Weinstube Volkertshausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Gemütliches Beisammensein



Am Mittwoch den **20.03.2013** findet die Generalversammlung des Fördervereins der GHS Volkertshausen e.V. um **20.00 Uhr** in der Aula der Schule statt.
Folgende Punkte sind an der Tagesordnung:
1.Begrüßung
2.Bekanntgabe der Tagesordnung
3.Bericht der 1.Vorsitzenden
4.Bericht der Schatzmeister
5.Bericht der Kassenprüfer
6.Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8.Termine
9.Verschiedenes, Anträge, Wünsche
Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Interessierte- und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Frühjahrsbörse in Volkertshausen
Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am **Samstag, den 13. April 2013** von **12.00 bis 14.00 Uhr** eine Selbstanbieterbörse mit dem Motto **„Rund ums Kind“** in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft wird saubere und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Babyzubehör, Kinderautositze, Betten und Spielwaren. Die Anmeldung und Tischvergabe ist am **21.03.2013 ab 16.00 Uhr** unter der **Telefonnummer 07774/923447**. **Aufbau für Verkäufer ab 11.00 Uhr.**
Auf Teilnehmer und Einkäufer freut sich der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen, die bei **Grillwurst, Butterbrezeln, Kaffee und frischgebackenen Kuchen** gemütlich ein- und verkaufen können.

Fotoworkshop
Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet unter der Leitung von **Fotograf Andreas Geh** einen Fotoworkshop. Jeder, der mit seiner Kamera mehr als knipsen will ist hier richtig. Neben den fotografischen Grundlagen wie Blende, Zeit, ISO, Brennweite und Technik werden wichtige Aspekte der Gestaltung wie Perspektive, Anordnung, Portrait, Natur und Blitzfotografie vermittelt. Die digitale Workflow am PC wird ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Workshops sein. Der Workshop findet am **Freitag 12.APRIL 2013** von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am **Samstag 13.April 2013** von 10.00 bis 17.00 Uhr in der GHS Volkertshausen statt.
Voraussetzungen: Hobbyfotografieren und Einsteiger. Ausrüstung min. Bridge, ideal digitale Spiegelreflexkamera. Preis 70,00 € pro Pers. **Anmeldung bei Andreas Geh Tel. 07774 9239970 oder unter andy@nature-photoarts.com Info unter www.nature-photoarts.com**



Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. informiert

Sprechstunde des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz e.V.
Sie wollen sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren?
Sie sind Tagesmutter und haben Beratungsbedarf?
Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson?
Sie wollen als Kindertagespflegeperson tätig werden?
Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege! **Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 21.03.2013 von 11.00-12.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeinderates, Rathaus Volkertshausen statt.**
Sie erreichen uns telefonisch unter 07732- 82 33 887 oder per Mail unter stockach-hegau@tagesmuetterverein.info

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singerer Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Im Vorgriff auf den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren hat der Gemeinderat 2012 beschlossen, das ehemalige Lehrerwohnhaus für die Betreuung von 2 Kleinkindgruppen umzubauen. Die **Kinderkrippe** wurde am 7. Januar 2013 in Betrieb genommen.
Auf dem Bild freuen sich Bürgermeister Mutter sowie die Erzieherinnen Anke Glantz, Miriam Müller und Anita Gülland mit den Kindern.
Nach fast 7 Jahren im Kindergarten wird die **Wichtelgruppe** (Betreute Spielgruppe) Anfang Mai in das Obergeschoss des ehemaligen Lehrerwohnhauses umziehen. Dies wurde erforderlich, da

die provisorischen Räumlichkeiten im Kindergarten nicht mehr den Anforderungen entsprechen. Die Betreuung der Kinder erfolgt wie bisher durch Frau Sandra Stärk.

Frau Natalie Schuster arbeitet seit Januar im Kindergarten. Sie hat die Stelle von Anita Gülland übernommen, die seit Anfang des Jahres bei der U3-Betreuung mithilft. Wir wünschen Frau Schuster weiterhin viel Spaß und Erfolg im Kindergarten.



Organisiertes Trampen

»Höri-Mit« weist neue Haltepunkte aus

Radolfzell (gü). Weiße Schrift auf blauen Grund - nein die Rede ist nicht von der Radolfzeller Debatte um die »Lettow-Vorbeck«-Straße. Vielmehr weist das Mitfahrsystem »Höri-Mit« seine Erreichbarkeit weiter aus. Am Montag stellte Initiatorin Anne Overlack der Presse die neuen Schilder, als Haltestellen des Mitfahrsystems vor. Insgesamt 44 Schilder, die von einem weißen »Ö« geziert werden, wurden jüngst im WOCHENBLATT-LAND aufgehängt. Vier davon finden sich in Radolfzell wieder, 13 auf der Höri. Die Schilder des »organisierten Trampens«, wie Overlack ihr Projekt liebevoll nennt, seien ein weiterer Schritt, um aus der Idee des Mitfahrsystems eine Institution zu machen und vor allem das Vorankommen einfacher zu gestalten. »Viele Bushaltestellen stehen nicht ideal. Sie erfassen die Verkehrsströme nicht ausreichend«, erklärt Overlack im Gespräch mit den örtlichen Presseorganen. Die neuen Schilder sollen hier Abhilfe schaffen, denn sie würden signalisieren: »Bitte nehmt mich mit.«

Finanzielle Unterstützung erhält »Höri-Mit« von den Ortsvorstehern der Höri-Gemeinden Moos, Gaienhofen und Öhningen. Aber auch die Stadt Radolfzell hat dem Projekt finanziell unter die Arme gegriffen. Doch trotz des Engagements des »Höri-Mit«-Teams, das Mitfahrsystem ist noch nicht in allen Altersgruppen angekommen. Derzeit sind etwa 500 Personen im Mitfahrsystem registriert. »Vor allem bei Senioren haben wir eine sehr gute Resonanz«, verrät Overlack weiter. Verstärkt wurde dies während der Sperrung der Mooser Brücke deutlich, als viele Senioren das Mitfahrsystem schätzen gelernt haben. Anders sieht es bei



Wie einfach man das Mitfahrsystem »Höri-Mit« in Zukunft nutzen kann, demonstrieren Anne Overlack, die Höri-Bürgermeister Peter Kessler, Uwe Eisch und Andreas Schmid sowie Christian Getto und Radolfzells OB Dr. Jörg Schmidt.

der eigentlichen Zielgruppe - den Jugendlichen - aus. »Die wirtschaftlichen Möglichkeiten vieler Eltern auf der Höri, ermöglicht es ihnen Kindern bereits mit 18 ein eigenes Auto zu schenken«, glaubt Overlack einen der Gründe für das mangelnde Interesse der Jugendlichen zu kennen. Zudem würde das

keine Konkurrenz zum öffentlichen Nahverkehr, sondern wir ergänzen vielmehr das Angebot.« Wer sich bei »Höri-Mit« registrieren lassen will, hat dazu in allen Höri-Rathäusern die

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Mit Schu[®] lersalzen ins Frühjahr

Lassen Sie sich
von Frau Deibel
beraten

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon: (0 77 32) 97 11 60
residenz-apotheke-radolfzell@t-online.de

Warten am Straßenrand mit einer Stofftasche nicht als »cool« gelten. Trotz des Wunsches, dass das Mitfahrsystem in Zukunft noch mehr genutzt wird, Overlack möchte vor allem mit einem Vorurteil aufräumen: »Wir sind

Möglichkeit dazu. Dort erhalten Teilnehmer dann einen Aufkleber für das Auto und als Erkennungssymbol für den Straßenrand, ein reflektierendes Armband oder eine »Höri-Mit«-Stofftasche.

Auftritt für den SV Reichenau

Reichenau (swb). Bei jedem Bundesliga-Heimspiel von Borussia Dortmund werden Kinderträume wahr: Im Rahmen der Signal Iduna Einlaufeskorte hat jeweils eine E-oder F-Jugend-Mannschaft die einmalige Gelegenheit, die Profis der Gastmannschaft auf den Rasen zu begleiten. Beim BVB-Heimspiel gegen den SC Freiburg hat die F-Jugend des SV Reichenau das große Los gezogen. Als eines von 337 Teams hatte sich der SV online auf www.signal-iduna-park.de beworben - und das entscheidende Quäntchen Losglück auf seiner Seite. Auf der Website des Signal Iduna Park werden die Bewerbungen für die Heimspiele des BVB entgegengenommen.

Die Auslosung erfolgt nach Ende der jeweiligen Bewerbungsfrist in Kooperation von Signal Iduna und ausgewählten »Sport2000«-Händlern. So freut sich Stefan Förg von der Höll-Sport GmbH aus Radolf-

zell besonders mit dem Gewinnerteam aus seiner Region: »Ich freue mich sehr, dass eine Mannschaft aus unserer Region nach Dortmund reist. Das wird für die Kinder zweifellos ein unvergessliches Erlebnis.«



Im Rahmen einer Feier ist das Musikhaus Markelfingen eingeweiht worden. Bauherr Lorenz Wick (r.) übergab den symbolischen Schlüssel an OB-Stellvertreter Norbert Lumbe (l.). Er reichte ihn weiter an Markus Danner, Tobias Rauser und Marcus Demmler vom Musikverein Markelfingen (weiter v.l.).

Haus für Emotionen

Fest zur Musikhaus-Eröffnung

Markelfingen (pud). »Sie haben es geschafft, ein Schmuckstück zu schaffen und dazu noch einen Bolzplatz zu bauen.« Dies sagte Norbert Lumbe als Oberbürgermeister-Stellvertreter bei der Einweihung des Musikhauses in Markelfingen am Sonntag. Lumbe freute sich, dass das Haus einem »Medium« gewidmet sei, das »bei uns die schönsten Emotionen freisetzen« könne. In einer launigen Rede nach der Segnung durch Pfarrer Richard Leibbach lobte er unter anderem den Gemeinderat, der, »offen und kritisch« diskutierend, sich »zukunftsorientiert richtig und gerecht« für den Bau des Hauses entschieden hatte. Das vorherige Probelokal des Musikvereins Markelfingen bezeichnete Hermann Leiz, Vizepräsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, schlichtweg als »Baracke«. Jetzt sei ein wahres »Klangwunder« entstanden. Markus Danner, bis vor kurzem Vorstand des Musikvereins und Motor des Pro-

jekts, ging ausführlich auf die Entstehungsgeschichte ein. So wurde ein Neubau erstmals bei der Stadtverwaltung im Oktober 2007 angesprochen. Gut vier Jahre später folgte der Spatenstich. Das Haus selbst wurde laut Danner in nur vier-einhalb Monaten errichtet. Dank »knallharter« Kalkulation und Kostenüberwachung sei es gelungen, die geplanten Kosten von 533.000 Euro um 130.000 Euro zu unterschreiten. Damit sei das Musikhaus das »erste von der Stadt gebaute Gebäude«, das »nicht teurer« geworden sei. Jens Heinert von der Sparkasse Singen-Radolfzell übergab dem Musikverein einen Scheck in Höhe von 50.000 Euro. Zum Schluss überreichte Bauleiter Lorenz Wick den symbolischen Schlüssel an Lumbe als Vertreter des Besitzers, nämlich die Stadt. Dieser gab ihn schnell weiter an den neuen ersten Vorstand Tobias Rauser und an den zweiten Vorstand Marcus Demmler.

Wenn Stein auf Papier trifft

Neue Kunstaussstellung in der »Villa Bosch« zu sehen

Radolfzell (gü). In der städtischen »Villa Bosch« in Radolfzell geben sich die namhaften Künstler aus der Region und weit darüber hinaus die Klinke in die Hand. Seit verganginem Freitag reihen sich auch die Künstler Raimund Buck, der 2012 erst kürzlich verstorben ist, und Joachim Schweikart mit ihrer gemeinsamen Ausstellung »Papier und Stein« in die Reihe der Kunstaussstellungen ein. Zahlreiche Gäste und Kunstliebhaber waren am Freitag zur Vernissage in die »Villa Bosch« geeilt. Und ihr Kommen hatte sich gelohnt: Laudator Dr. Andreas Gabelmann gelang es bestens, in die Werke und die Vitae der beiden unterschiedlichen Künstler einzuführen. »Mit Raimund Buck und Joachim Schweikart präsentiert der Kunstverein zwei Künstler, die aus der Region stammen, in Radolfzell ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt haben bezie-



Bis auf den letzten Platz gefüllt: Bei der Vernissage der Ausstellung »Papier und Stein« von Raimund Buck und Joachim Schweikart drohte die »Villa Bosch« beinahe aus allen Nähten zu platzen.

ungsweise hatten, die miteinander befreundet waren und gegenseitig ihre Arbeiten schätzen«, erklärte Gabelmann in seiner Eröffnungsrede. Getreu dem Motto »Gegensätze ziehen sich an« überrascht die Ausstellung »Papier und Stein« mit einem Wechselspiel der Materialien. Während sich die Steinskulpturen Schweikarts in ihrer reinen und absoluten Form präsentie-

ren, zeigt Buck in seinen expressiven Papierobjekten, außergewöhnliche, naturhafte und fragile Strukturen. »Der Arbeitsprozess und die Auseinandersetzung mit dem Stein besitzen für Schweikart eine zentrale Bedeutung. Mit Hammer und Meißel schält er aus dem Block die gesuchte, erfüllte, erdachte Form heraus«, erläutert Laudator Gabelmann. Dabei entstehen vorwiegend

ungegenständliche Skulpturen, in denen der Künstler mit einer strengen und klaren Ästhetik auf die Kraft der reinen, elementaren Form vertraue. Bucks Papierschaffungen hingegen sind geprägt von »der Auflösung der Form zu kleinteilig-offenen Strukturen«. Sein ideales Ausdrucksmaterial findet der Künstler im Werkstoff des Transparentpapiers. Er traktiert es durch Feuer und Reißen. »So entlockt er dem Material gänzlich neue, ungeahnte Wirkungsmöglichkeiten. Seine Werke wirken vieldeutig und rätselhaft, bisweilen skurril und surreal - immer aber sind sie an Strukturen der Natur orientiert«, so Gabelmann weiter. Die Ausstellung ist noch bis zum 21. April jeweils von Dienstag bis Sonntag zwischen 14 und 17.30 Uhr zu bewundern. Infos unter www.kunstverein-radolfzell.de oder www.radolfzell.de.



Thomas Kinder (r.) vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee zeichnete verdienstvolle Musiker des Musikvereins Markelfingen aus. So wurden zum Beispiel Markus Danner (2.v.l.) und Marcis Demmler (4.v.l.) mit der Verdienstnadel in Silber des BHB für 15 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Ehrungen in Markelfingen

Markelfingen (pud). Im Rahmen der Einweihung des Musikhauses zeichnete Thomas Kinder, Bezirksvorstand Bodanrück des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (BHB), zahlreiche verdiente Musiker des Musikvereins Markelfingen aus. Die Ehrennadel des BHB in Bronze für zehn Jahre aktives Musizieren erhielten Bernd Bender, Maik Danner, Sarah Neumeir und Stefanie Schatz.

Die Silberne Ehrennadel des BHB bekam Vito Gendusa (20 Jahre). Die Silberne Ehrennadel des BHB sowie des Bunds Deutscher Blasmusikverbände (25 Jahre) nahmen Marcus Demmler, Markus Glombowski, Heike Lauber und Marion Ruther entgegen. Demmler und Markus Danner wurden mit der Verdienstnadel in Silber des BHB für 15 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Pfiffige Jung-Forscher

»Nellenburg-Gymnasium« als Talentschmiede

Stockach (hs). Das Tüfteln, Recherchieren und Experimentieren hat sich gelohnt: 15 Schüler des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« nahmen mit sieben Projekten aus den Fachgebieten Arbeitswelt, Technik, Chemie und Physik erfolgreich

pfiffigen Forschungs-Projekte wurden mit vier Zweitplatzierungen und einem Sonderpreis belohnt. Die Entwicklung eines Laufbandes zur Stromerzeugung brachte Philipp Weng in der Sparte »Arbeitswelt« den Regio-

re) durften sich ebenfalls über einen Regionalsieg freuen. Im Rahmen ihres interdisziplinären Projektes arbeiteten sie an einem Abgas-Filter, einem so genannten CO₂-Collector, für mobile Verbrennungsmotoren. Bereits im letzten Jahr hat Ma-

mehrere Anläufe notwendig gewesen, gesteht Nicol Nowak. Mit zwei Grundrezepten ist es den beiden 16-Jährigen gelungen, qualitative und variierbare Cremes herzustellen, die je nach Gusto und Jahreszeit angepasst werden können. Paulina Luther (15), Saskia Müller (15) und Chiara Pylarski (14) erforschten die Schutzfunktion verschiedener Stoffe bei Bestrahlung mit UV-Licht und durften sich über Platz zwei in Physik und einen Sonderpreis freuen.

Mit einer innovativen Mixtur aus Fichtennadeln, Seife und heißem Wasser stellten Hanna Daum und Kathrin Dobbert aus der Jahrgangsstufe acht ein »urwaldschützendes« Papier in Aussicht und wurden im Wettbewerb »Schüler experimentieren« mit einem zweiten Platz belohnt. Die jüngsten Teilnehmer der Schule kamen mit Kim Padieth, Emely Fitz und Leah Kuhn aus der sechsten Jahrgangsstufe und erhielten für ihre Erfindung eines automatischen Tischputzers einen Sonderpreis. Die Ideen für neue Forschungsprojekte gehen den Jungforschern nicht aus und gleichen bei Einigen einer unversiegbaren Quelle. Thomas Schneider beispielsweise spielt gedanklich mit mehreren Projekt-Ideen. Beim Forschen käme es darauf an, unvoreingenommen Dinge anzugehen, die auf den ersten Blick verrückt erscheinen. »Keine Angst vor Spaghetti mit Schoko-Sauce«, versinnbildlicht Thomas Schneider seine Experimentierfreude. Na dann: Auf grenzenlosen Forscher-Appetit...



Preisgekrönte Jungforscher am Stockacher Nellenburg-Gymnasium: Renate Eiberger (links außen), Nils Schuller und Marion Lay-Koch freuen sich mit ihren Schülern über die Erfolge bei Jugend forscht - (hintere Reihe) Daniel Gutzeit, Steffen Blohm, Thomas Schneider, Philipp Weng, Hanna Daum, Chiara Pylarski und Saskia Müller; (vordere Reihe) Leah Kuhn, Kim Padieth, Nicol Nowak, Lara Martin und Paulina Luther. Im Bild fehlen Kathrin Dobbert, Emely Fitz und Maximilian Stiefel. swb-Bild: Schuster

am Regional-Wettbewerb Süd-Württemberg »Jugend forscht« und »Schüler experimentieren« in Friedrichshafen teil. Zum achten Mal beteiligte sich die Schule an diesem jährlich stattfindenden naturwissenschaftlichen Jugend-Wettbewerb. Das Gymnasium erhielt zudem einen Schulpreis für die Anzahl der eingereichten Projekte und erwies sich erneut als erfolgreiche Talentschmiede für Nachwuchsforscher. Zwei Projekte kürte die Fach-Jury zu Regionalsiegern und qualifizierte sie somit für den Landeswettbewerb in Stuttgart. Die weiteren

nalsieg. »Würde mit allen 62.000 Laufbändern, die es derzeit etwa in Deutschland gibt, Strom erzeugt werden, wäre die Stromversorgung für rund 30.000 Haushalte gesichert«, so der findige Jungforscher. Bereits zum fünften Mal gehört der 17-Jährige zu den erfolgreichen Wettbewerbs-Teilnehmern. Welche Eigenschaften Forscher benötigen? »Begeisterungsfähigkeit und Ausdauer«, sagt Philipp Weng – und vor allem: »Nur mit Spaß an der Sache kommt man weiter.« Maximilian Stiefel (18 Jahre) und Thomas Schneider (15 Jah-

ximilian Stiefel die Vorarbeit zum Projekt geleistet und damit einen dritten Platz und einen Sonderpreis erhalten. Wie mit Hilfe eines Osmometers, Strom aus Wasser und Zucker gewonnen werden kann, untersuchten Steffen Blohm (16) und Daniel Gutzeit (16). Für ihr »Osmose-Kraftwerk« gab es Platz 2 in der Sparte Arbeitswelt. Die Aufmerksamkeit der Jury und einen zweiten Platz in Chemie erhielten Lara Martin und Nicol Nowak für die Entwicklung einer Handcreme aus essbaren Komponenten. Bis zum perfekten Mischverhältnis seien

SCHULFEST AN DER REALSCHULE STOCKACH!



Beim Tag der offenen Tür stellte sich die Realschule Stockach mit ihren Angeboten vor: Leseratten und Bücherwürmer kamen beim Bücherflohmarkt auf ihre Kosten. swb-Bilder: stu



Physikalische Versuche lockten zum Ausprobieren, Erleben und Staunen.



Neben vielem Aktuellem gab es auch Ausflüge in die Vergangenheit: Mit einem Modell der Nellenburg ließen die Schüler Stockachs Geschichte aufleben.



Wertvolle Tipps für den Verbraucher waren Teil der Veranstaltung: Bei Vorschlägen zum Energiesparen ging so manchem ein Licht auf.



Meister des Dialekts - Hans Flügel. swb-Bild: Karl Bosch

Die Mundart lebt

Hans Flügel unterhält in Stockach

Stockach (swb). Das Interesse an der heimischen Mundart lebt. Das zeigte der gute Besuch beim Vortrag mit dem Singener Mundart-Fachmann Hans Flügel im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in Stockach. Die etwa 80 Zuhörer wurden nicht enttäuscht. Mit seiner humorvollen Art entlockte Flügel den Gästen so manches herzhafte Lachen, als er in die Geheimnisse der Mundart im Hegau eintauchte. Zwei Gedichtbände hat der Singener bereits verfasst. Einer trägt den Titel »Meisch au nu en Mensch«. Des weiteren hat Flügel das Buch »We d' Singemer früehner gschwätzt hond« verfasst. In Stockach war er in den vergangenen Jahren mehrfach zu Gast, unter anderem beim früheren Realschullehrer und Mundartliebhaber Karl Bosch, der den Kontakt zum Stadtmu-

seum Stockach herstellte, das den Vortrag ausrichtete. Karl Bosch gab eine kurze Einführung. Seinen Zuhörern in Stockach bereitete Flügel eine vergnügliche Stunde mit vielen Hinweisen auf den Dialekt im Hegau, der so ganz anders ist als jener schon einige Kilometer weiter am östlichen Bodensee. Viele Fragen gab es nach dem Vortrag noch von den Gästen an den Singener, der auch kräftig zu tun hatte, seine Bücher zu signieren. Dr. Yvonne Istas, die Leiterin des Stockacher Stadtmuseums, zeigte sich nach dem Mundartabend sehr zufrieden über die gute Resonanz für dieses offenkundig immer wieder spannende Thema. Der lange Beifall für Flügel und Bosch unterstrich dies, wie es in einer Pressemitteilung des Kulturzentrums heißt.

Schwelgen in Vorfreude

»Schawestos« mit Pauken und Trompeten

Stockach (swb). An 2012 wurde erinnert, 2013 wurde geplant. Im Rahmen ihrer Generalversammlung schwelgten die musikalischen Damen der »Schalmeien Weibsen Stockach« (SchaWeSto) in Erinnerungen und Vorfreude. Die erste Vorsitzende Kerstin Hahn bedankte sich für deren Engagement – vor allem beim »Schweizer Feiertag« oder an den beiden verkaufsoffenen Sonntagen, bei denen die »Schawestos« mit ihrem Imbiss-Stand in der Unterstadt einen festen Platz haben. Anschließend folgte der Jahresrückblick durch Schriftführerin Karin Bock. Die schönsten Momente ließ sie Revue passieren: die musikalische Tour durch Stockach am »Schweizer Feiertag«, das »Schalmeien-Treffen« im Juni in Hondingen oder auch den Besuch des Oktoberfests in Konstanz.

Natürlich waren die »Schawestos« auch an der Fasnacht 2013 mit guter Laune unterwegs gewesen – sei es beim Nachtumzug in Winterspüren oder beim Narrentreffen in Radolfzell. Auch am »Schmotzigen



Musikalische Damen mit Engagement: Martina Kohl, Kerstin Hahn, Nicole Hege, Sylvia Maier, Karin Bock, Christina Stocker, Manuela Stocker und Monika Giusti (von links) von den »Schalmeien Weibsen Stockach«. swb-Bild: privat

Dunschtig« und bei der Schnurmacht am Fasnetsamstag in Stockach hatten die Frauen ihren Spaß. Zufrieden war auch Kassiererin Sylvia Maier mit den Ein- und Ausgaben des vorangegangenen Jahres, deren Richtigkeit durch die Kassenprüfer bestätigt wurde. Durch die Neuwah-

len der Teil-Vorstandschafft führte Petra Hege: Hier wurden Monika Giusti als Organisationsleiterin und Christina Stocker als Beisitzerin neu gewählt. In ihrem Amt bestätigt wurden Kerstin Hahn als erste Vorsitzende, Karin Bock als Schriftführerin und Manuela Stocker als erste Dirigentin.